

## Niederschrift

über die 30. Sitzung der Gemeindevertretung Oldsum am Mittwoch, dem 19.10.2016, im Feuerwehrgerätehaus.

### Anwesend sind:

**Dauer der Sitzung: 20:00 Uhr - 21:55 Uhr**

#### Gemeindevertreter

Herr Uwe Bohn  
Frau Birgit Brodersen  
Herr Jan Brodersen  
Herr Dierk Ketelsen  
Herr Olaf Ketelsen  
Frau Britta Nickelsen  
Herr Hark Nickelsen  
Herr Hark Riewerts  
Herr Christfried Rolufs  
von der Verwaltung  
Frau Ilke Clausen

2. stellv. Bürgermeister  
1. stellv. Bürgermeisterin

Bürgermeister

### Entschuldigt fehlen:

#### Tagesordnung:

- 1 . Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 . Anträge zur Tagesordnung
- 3 . Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung von Tagesordnungspunkten
- 4 . Einwendungen gegen die Niederschrift über die 29. Sitzung (öffentlicher Teil)
- 5 . Einwohnerfragestunde
- 6 . Bericht des Bürgermeisters
- 6.1 . Fernwärmenetz
- 7 . Bericht der Ausschussvorsitzenden
- 8 . Bebauungsplan Nr. 8 der Gemeinde Oldsum für das Gebiet zwischen Koomorthswai, Waasterstig und Waaster Bobdikem und einer Parallelen im Abstand von ca. 105 m südwestlich zum Waasterstieg  
hier: a) Aufstellungsbeschluss  
b) Festlegung der Planungsziele  
Vorlage wird nachgereicht.  
Vorlage: Old/000096
- 9 . Verschiedenes
- 9.1 . Wirtschaftswege
- 9.2 . Sandauffüllung auf dem Spielplatz
- 9.3 . Greenpeace - Ölbohrung im Nationalpark Wattenmeer

#### **1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Bürgermeister Riewerts begrüßt die Mitglieder der Gemeindevertretung und den anwesenden Einwohner. Er stellt die form- und fristgerechte Einladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

## **2. Anträge zur Tagesordnung**

Es liegen keine Anträge zur Tagesordnung vor.

## **3. Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung von Tagesordnungspunkten**

Da überwiegende Belange des öffentlichen Wohls sowie berechnigte Interessen Einzelner es erforderlich machen, sprechen sich die Gemeindevertreter einstimmig dafür aus, die Tagesordnungspunkte 10 bis 13 nicht öffentlich zu beraten.

## **4. Einwendungen gegen die Niederschrift über die 29. Sitzung (öffentlicher Teil)**

Es werden keine Einwände gegen die Niederschrift der 29. Sitzung der Gemeindevertretung (öffentlicher Teil) vorgebracht. Sie gilt somit als genehmigt.

## **5. Einwohnerfragestunde**

Seitens des Einwohners wird die Frage gestellt, wie es mit dem Fernwärmenetz voran gehe.

Bürgermeister Riewerts verweist auf den Tagesordnungspunkt 6 „Bericht des Bürgermeisters“.

## **6. Bericht des Bürgermeisters**

### **6.1. Fernwärmenetz**

Bürgermeister Riewerts berichtet, dass die Finanzierungszusage der I-Bank vorliegt. Am 31.10.2016 solle mit der Aufstellung des kleinen 50er Blockheizkraftwerkes (BHKW) in der Gemeinde Süderende angefangen werden.

Am 30.11.2016 folgt dann das BHKW in der Gemeinde Oldsum, vorausgesetzt die Gemeindevertretung beschließt den zugehörigen B-Plan (Vorlage Nr. Old/000096).

## **7. Bericht der Ausschussvorsitzenden**

Gemeindevertreter Rolufs berichtet vom neusten Stand im Bereich der Straßen und Wege.

Nach dem Wyker Herbstmarkt solle die Toftumer Heide erneut gemulcht und von Sträuchern die in den Gehweg hineinragen befreit werden.

8. **Bebauungsplan Nr. 8 der Gemeinde Oldsum für das Gebiet zwischen Koomorthswai, Waasterstig und Waaster Bobdikem und einer Parallelen im Abstand von ca. 105 m südwestlich zum Waasterstieg**  
hier: a) **Aufstellungsbeschluss**  
b) **Festlegung der Planungsziele**  
Vorlage wird nachgereicht.  
Vorlage: Old/000096

**Bürgermeister Riewerts erläutert anhand der Vorlage:**

**Sachdarstellung mit Begründung:**

Die „Energiegenossenschaft Föhr“ beabsichtigt den Aufbau eines Fernwärmenetzes zur Versorgung der Ortslagen von Oldsum sowie von Süderende.

Die hierfür benötigte Heizzentrale soll am südwestlichen Ortsausgang der Gemeinde Oldsum errichtet werden, um die Leitungslängen zu den beiden Gemeinden in vertretbaren Größenordnungen zu halten. Zugleich ist an dem angedachten Standort der Anschluss einer Solarthermiekollektor-Fläche zum westlichen Ortsrand geplant.

Die unmittelbare Nachbarschaft zu gewerblichen Nutzungen (u. a. ein Reetdachdecker und eine Landtechnikwerkstatt) ermöglichen künftige Synergieeffekte nicht nur hinsichtlich der Abnahme von Wärme, sondern auch zur Verwendung von beispielsweise altem Reet als Brennmaterial für die Heizzentrale.

Zur Gestaltung des Überganges vom Ortsrand zur freien Landschaft bzw. zum Außenbereich hin ist eine Eingrünung mit einer Anpflanzverpflichtung vorgesehen. Der notwendige Ausgleich soll ebenfalls über diese Randeingrünung (z. B. als Knickgehölz) erfolgen.

Die Gemeinde Oldsum befürwortet das Projekt zur Wärmeversorgung der Gemeinde und möchte die planungsrechtlichen Voraussetzungen hierfür schaffen.

Zur Einleitung des Bebauungsplanverfahrens sind ein Aufstellungsbeschluss sowie die Festlegung der Planungsziele erforderlich.

Abstimmungsergebnis: ja - 9 (einstimmig)

**Beschluss:**

**a) zum Aufstellungsbeschluss**

1. Die Gemeindevertretung beschließt die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 8 der Gemeinde Oldsum für das Gebiet zwischen Koomorthswai, Waasterstig und Waaster Bobdikem und einer Parallelen im Abstand von ca. 105 m südwestlich zum Waasterstieg.

**b) zur Festlegung der Planungsziele**

2. Zugleich werden die folgenden Planungsziele festgelegt:
  - a) Ausweisung einer Fläche für ein Heizwerk von 4747 MWh thermischer Leistung und 1.400.000 kWh/Jahr elektrischer Leistung;

- b) Ausweisung einer Fläche für eine Solarthermiekollektoranlage;
  - c) Ermöglichung einer Brennstoffbevorratung (z. B. Lagerschuppen für Reet, Holzreste o. ä.);
  - d) planungsrechtliche Regelung des Überganges vom Ortsrand zur freien Landschaft;
  - e) Klärung der Eingriffs- und Ausgleichsfragen.
3. Mit der Durchführung der Planungsarbeiten wird das Bau- und Planungsamt des Amtes Föhr-Amrum beauftragt.
  4. Dieser Aufstellungsbeschluss und die Planungsziele sind ortsüblich öffentlich bekannt zu machen gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB
  - 5.

## **9. Verschiedenes**

### **9.1. Wirtschaftswege**

Vor dem Winter sollen die viel befahrenen Wirtschaftswege gemulcht werden. Hierzu wird Gemeindevertreter Rolufs, Peter Wohld beauftragen.

### **9.2. Sandauffüllung auf dem Spielplatz**

Die Sandauffüllung auf dem Spielplatz habe noch nicht stattgefunden. Gemeindevertreter Rolufs werde sich kümmern.

### **9.3. Greenpeace - Ölbohrung im Nationalpark Wattenmeer**

Die Deutsche Erdöl AG, kurz Dea, plane vier Explorationsbohrungen im Wattenmeer. Deshalb fordert Greenpeace, dass der Dea die Genehmigungen für ihre Ölbohrpläne von den zuständigen Ministern in Schleswig-Holstein und Niedersachsen versagt wird. Um dieser Forderung Nachdruck zu verleihen bitten sie um Unterstützung. Dazu wurde der Gemeinde Oldsum eine „Watt-Deklaration“ zugesendet. Mit der Unterschrift der Deklaration werden die zuständigen Minister der Landesregierung von Niedersachsen und Schleswig-Holstein aufgefordert,

- die für das Ölvorhaben von Dea notwendigen Genehmigungen nicht zu erteilen und
- dem Wattenmeer den Schutz zu gewähren, den es als Nationalpark, Natura-2000-Region und Weltnaturerbe verdient.

Die Gemeindevertretung entscheidet einstimmig, dass die Deklaration unterschrieben werden soll.